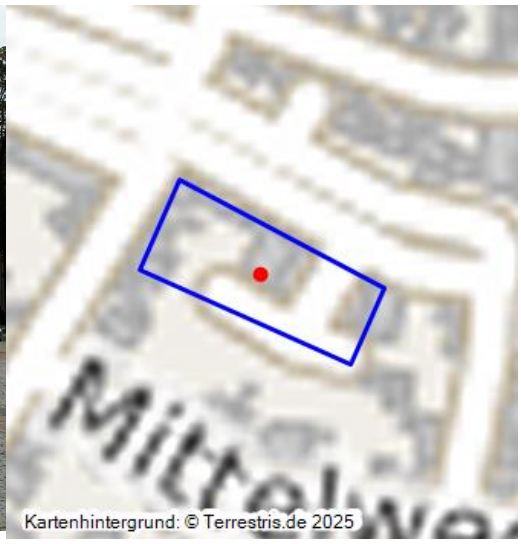
Alter Jüdischer Friedhof Rheinbach

Schlagwörter: Judentum, Synagoge, Jüdischer Friedhof, Bethaus
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Rheinbach
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Bereich des Prümer bzw. Himmeroder Walls der früheren Stadtbefestigung in Rheinbach (2024). Südlich davon (im Bild nach rechts hin) befand sich an der heutigen Weiherstraße der vor 1900 geschlossene ältere Rheinbacher Judenfriedhof.
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Friedhöfe in Rheinbach

Zwei Friedhöfe sind bekannt, der ältere aus dem 18. Jahrhundert wurde vor 1900 geschlossen, der jüngere Bergräbnisplatz in der ehemaligen Ladestraße (heute „Am jüdischen Friedhof“) ist noch erhalten.

Der ältere Rheinbacher Judenfriedhof an der heutigen Weiherstraße wurde etwa seit dem 18. Jahrhundert belegt und vor 1900 geschlossen. Der Begräbnisplatz wurde beim Ausbau der Weiherstraße beseitigt, Grabsteine sind keine erhalten.
„Laut Pracht ist der alte Begräbnisplatz Anfang der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts im Zuge des Ausbaus der Weiherstrasse beseitigt worden.“ (uni-heidelberg.de)

Auch die historischen Karten der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme* und der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) lassen keinen jüdischen Friedhof erkennen (vgl. Kartenansichten).
Einzig die Blätter der *Topographischen Aufnahme der Rheinlande* (Tranchot / von Müffling, 1801-1828) zeigen zwischen der heutigen Weiherstraße und dem Prümer bzw. Himmeroder Wall eine unbezeichnete, rund 2.800 m^2 Fläche umfassende Parzelle, die dem einstigen Judenfriedhof entsprechen könnte (diese wurden üblicherweise außerhalb der Stadt bzw. Stadtmauer angelegt). Der frühere Begräbnisplatz kann hier daher nur symbolisch mit einer Geometrie verortet werden. Diese orientiert sich an der *Topographischen Aufnahme der Rheinlande* (deren Ansicht zeigt die Fläche technisch bedingt etwa 50 Meter nach Süden verschoben). Ergänzende Hinweise zur einstigen Lage sind willkommen!

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2024)

Internet

zentralarchiv-juden.de: Rheinbach, Alter Friedhof (abgerufen 22.07.2024)
de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Rheinbach (Artikel zum jüngeren Friedhof, abgerufen 22.07.2024)
www.uni-heidelberg.de, Projekt: Jüdische Friedhöfe in Deutschland (abgerufen 28.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 03.08.2021)

Literatur

Flink, Klaus (1972): Rheinbach. (Rheinischer Städteatlas, Lieferung I, Nr. 4.) S. 4f., Köln.

Jehle, Manfred (1998): Die Juden und die jüdischen Gemeinden Preußens in amtlichen Enquêten des Vormärz, 4 Teile. (Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 82.) S. 1291, München.

Pracht, Elfi (1997): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 542-545, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 76, Bonn.

Alter Jüdischer Friedhof Rheinbach

Schlagwörter: Judentum, Synagoge, Jüdischer Friedhof, Bethaus
Straße / Hausnummer: Weiherstraße
Ort: 53359 Rheinbach
Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn 1701 bis 1800, Ende 1930 bis 1935
Koordinate WGS84: 50° 37 25,82 N: 6° 56 53,75 O / 50,62384°N: 6,94826°O
Koordinate UTM: 32.354.875,50 m: 5.610.004,67 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.145,84 m: 5.610.230,36 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Jüdischer Friedhof Rheinbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12623-20110628-9 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**